Neuer Seniorenrat nimmt Arbeit auf

- ***Martina Fischer als Vorsitzende und Margit Kugler als Stellvertreterin wiedergewählt – Vertreter aus 18 Landkreiskommunen im Gremium***

Neuburg-Schrobenhausen – Der neue Seniorenrat des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen ist zu seiner ersten Sitzung im Landratsamt in Neuburg zusammengekommen. Das Gremium vertritt die Interessen älterer Menschen auf Landkreisebene und berät den Landrat, die Kreisgremien sowie die Verwaltung in Fragen der kommunalen Seniorenpolitik. Zum Auftakt begrüßten Ludwig Bayer, Referent für Soziales und Senioren, und Christian Kutz, Sachgebietsleiter für Senioren und Betreuung am Landratsamt, die Räte. Zudem wurden die ausgeschiedenen Mitglieder des Seniorenrates verabschiedet.

Der Seniorenrat wurde im Jahr 2014 gegründet und setzt sich gemäß seiner Satzung aus dem Referenten für Soziales und Senioren sowie den Seniorenbeauftragten der 18 Städte und Gemeinden im Landkreis zusammen. Bei der ersten Sitzung stellten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen vor und nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.

Zu den zentralen Aufgaben des Seniorenrates gehört es, die Belange älterer Menschen auf Landkreisebene zu vertreten und deren Interessen in die kommunalpolitische Arbeit einzubringen. Darüber hinaus berät und unterstützt das Gremium den Landrat, die Kreisgremien und die Verwaltung bei seniorenpolitischen Fragestellungen.

Bewährte Führung bestätigt

Bei der Wahl der Vorstandsspitze wurden die bisherigen Amtsinhaberinnen in ihren Funktionen bestätigt: Martina Fischer aus Gachenbach bleibt Vorsitzende des Seniorenrates, Margit Kugler aus Burgheim wurde erneut zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die regulären Sitzungen des Seniorenrates finden in der Regel zweimal jährlich statt – im Frühjahr und im Herbst. Ergänzend dazu gibt es Austausch- und Arbeitstreffen, bei denen seniorenpolitische Themen vertieft und Anliegen aus den Städten und Gemeinden eingebracht werden können.

Mit der konstituierenden Sitzung ist die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit des neuen Seniorenrates gelegt. Ziel bleibt es, die Lebensbedingungen älterer Menschen im Landkreis in den Blick zu nehmen, ihre Anliegen zu bündeln und die Weiterentwicklung der Seniorenpolitik aktiv zu begleiten.

Bildtext 1:

Neuburg a. d. Donau
22.10.2026

Landratsamt
Neuburg-Schrobenhausen
Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg an der Donau

Pressekontakt
Norbert Eibel
Telefon: 08431/57-158
Mobil: 0151-65526570
pressestelle@neuburg-schrobenhausen.de

Der neue Seniorenrat des Landkreises kam zu seiner ersten Sitzung im Landratsamt zusammen. Vorne links Sozialreferent Ludwig Bayer, rechts Christian Kutz, Sachgebietsleiter für Senioren und Betreuung im Landratsamt.

Bildtext 2:
Verabschiedet wurden die ausgeschiedenen Räte (ab 2. v.l.) Xaver Tyroller (Aresing), Ulrike Polleichtner (Rennertshofen), Elfriede Müller (Neuburg) und Christian Spreitzer (Schrobenhausen). Nicht im Bild sind Rudolf Ettl, Gabriele Kaltenstadler-Auernhammer, Kathrin Kratzer, Andrea Mayr, Friedrich Höche und Mini Forster-Hüttlinger.

Bildquelle:
Norbert Eibel/Landratsamt

Neuburg a. d. Donau
22.10.2026

Landratsamt
Neuburg-Schrobenhausen
Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg an der Donau

Pressekontakt
Norbert Eibel
Telefon: 08431/57-158
Mobil: 0151-65526570
pressestelle@neuburg-schrobenhausen.de